

# Antrag

der

Abgeordneten Weigl, Höchtl und Genossen

in

Notstandsangelegenheiten.

Am 30. Juni l. J. nachmittags ging über Aggsbach-Markt und Umgebung ein furchtbares Unwetter mit Hagel nieder, welches in den Fluren der Gemeinden Maria Laach, Weinberg und Zeisfing einen ungeheueren Schaden anrichtete. Vom Roggen wurden 70 Prozent, ebensoviel vom Weizen, von der Sommergerste 80 Prozent, vom Hafer 50 Prozent vernichtet. Die Mohnenernte ging gänzlich verloren. Das strömende Wasser hatte in den ursprünglichen Läufen keinen Platz und ging teilweise an die Straßen und Wege, welche unfahrbar gemacht wurden.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

„Die Regierung wird aufgefordert, den Landwirten der Gemeinden Maria Laach, Weinberg und Zeisfing für den heurigen Herbst die notwendige Menge Saatgutes zuzuweisen und für das Jahr 1920 entsprechenden Steuernachlaß gewähren zu wollen.“

Wien, 20. Juli 1920.

R. Gruber.  
Luttenberger.  
Buchinger.  
Gieschnegg.  
Hösch.  
Dr. Maier.

R. Weigl.  
Leopold Höchtl.  
Josef Grim.  
Dr. Wagner.  
Divald.  
Klug.